

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 66 (2004)
Heft: 6-7

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

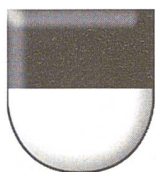
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Sektion Freiburg

Offene Tür

Das landwirtschaftliche Institut des Kantons Freiburg in Grange-neuve, Posieux, erwartet vom 18.–20. Juni 2004 über 8000 Gäste.

18. Juni, 13.30–17.00 Uhr

19. Juni, 9.00–17.00 Uhr

Markt mit regionalen Produkten
20.00–2.00 Uhr

Milk Night

20. Juni, 9.00–14.00 Uhr

Grosser Brunch

9.00–17.00 Uhr

Markt mit regionalen Produkten

Es gibt im Weiteren Ausstellungen, Degustationsmöglichkeiten, Unterhaltung, Wettbewerbe, Spiele und Animationen sowie weitere Überraschungen.



Sektion Luzern

Laden und Ausbringen von Mist und Kompost

Grosse Maschinenvorführung

13. bzw. 15. Juli bei Alfred Fischer in Grosswangen

Bedeutung von Mist und Kompost als Nährstoff-Lieferant im Pflanzenbau.

Ruedi Tschachtli, LBBZ Schüpfheim

Anschliessend Vorführung der Maschinen

Kommentar von Toni Moser, LBBZ Schüpfheim.



Sektion Liechtenstein

Aus dem Dornröschenschlaf erwacht

Jahrelang hörte man fast nichts mehr vom Liechtensteiner Verband für Landtechnik. Unter dem neuen Präsidenten Ernst Nigg ist er nun wieder aktiv geworden.

Der Liechtensteiner Verband für Landtechnik, im Volksmund immer noch Traktorverband genannt, wurde 1949 als Untersektion des sanktgallischen Verbandes gegründet. 1963 wurde er eine selbstständige Sektion des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik.

Der VLT-FL war einst ein stolzer Verband. Diejenigen hauptberuflichen Landwirte, die nicht Mitglied waren, konnte man an einer Hand abzählen. Aber auch die meisten Bauern im Nebenberuf und viele Hobbybauern zahlten jährlich ihren Mitgliederbeitrag. Einige hauptsächlich darum, dass sie beim Geschicklichkeitsfahren starten durften. Diese Geschicklichkeitsfahren, die in den 70er- und 80er-Jahren jährlich stattfanden, waren ein richtiges Bauernfest und ein Treffpunkt auch für die nicht bäuerliche Bevölkerung. Die Schweizer Meisterschaft im Traktorgeschicklichkeitsfahren geht auf die Initiative der Sektion Liechtenstein zurück und wurde erstmals 1982 in Schaan ausgetragen.

1992 gab es einen Führungswechsel, und damit begann eine aktivitätsschwache Zeit. Geschicklichkeitsfahren gab es nur noch alle drei Jahre vor der Schweizer Meisterschaft. Vorträge und Ausflüge gehörten der Vergangenheit an. Die letzte Generalversammlung hat der Präsident 1999 auf Druck des Vorstandes einberufen. Der Präsident wurde mangels Gegen-

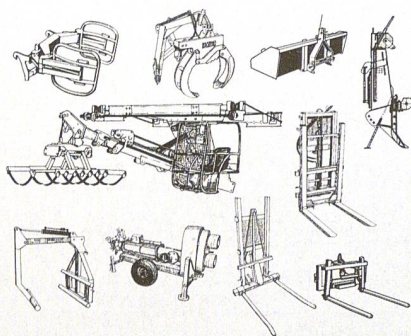
kandidat wiedergewählt. Ein letztes Lebenszeichen gab der Verband von sich, als er im Herbst 2001 die schweizerische Delegiertenversammlung in Triesenberg durchführte. Die Mitgliederzahl, die 1992 noch weit über 200 betrug, ist inzwischen auf 127 gesunken. Das ist immerhin noch weit mehr, als es in Liechtenstein hauptberufliche Bauern gibt. Vor einem Jahr hatten die Vorstandmitglieder genug von der Schlamperie. Gegen den Willen des Präsidenten wurde auf Ende April eine Generalversammlung einberufen und der Präsident abgewählt. Der bisherige Vizepräsident Ernst Nigg aus Balzers wurde neuer Präsident. Ihm zur Seite gestellt wurde ein Vorstand mit teils bisherigen, teils neuen Mitgliedern. Präsident Ernst Nigg kann auf eine voll motivierte Mannschaft zählen.

An der Generalversammlung vom 12. Februar konnte Präsident Nigg auf ein arbeitsreiches Jahr zurückblicken. Besondere Erwähnung verdient dabei das Geschicklichkeitsfahren vom Juli 2003. Trotz der Hitze starteten 52 Fahrerinnen und Fahrer. Das Zuschauerinteresse war unerwartet gross. Für das laufende Jahr sind verschiedene Aktivitäten geplant. Die Generalversammlung, die überraschend gut besucht war, beschloss einstimmig eine Erhöhung des Jahresbeitrages von CHF 30.– auf 40.–. Das ist ein Zeichen dafür, dass die Mitglieder wieder Vertrauen in den Verband haben. Präsident Ernst Nigg und seine Vorstandskollegen werden sich Mühe geben, dieses Vertrauen zu rechtfertigen. Der Liechtensteiner Verband für Landtechnik ist aus seinem Dornröschenschlaf erwacht.

Beat Hasler

Innovative Landtechnik

von Bächtold begeistert!



SUPER STARK – SUPER PREIS!

- | | |
|-------------------------|-----------------------|
| ■ Heukrananlagen | ■ Kippschaufeln mech. |
| ■ Wagner-Schneckenpumpe | ■ Transportgabeln |
| ■ Gülletechnik | ■ Universalheber |
| ■ Rundballenzangen | ■ Hydr. Heckstapler |
| ■ Kippschaufeln hydr. | ■ Holzrückezeugen |

Ein Preisvergleich lohnt sich immer.
Verlangen Sie Unterlagen!

BÄCHTOLD LANDTECHNIK

6122 Menznau

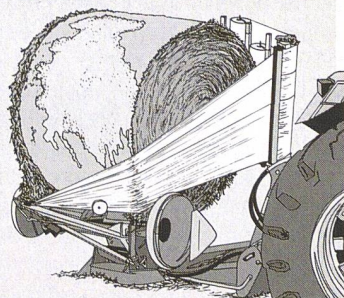
Telefon 041 493 17 70

www.baechtold-landtechnik.ch

Verpackt, verschnürt und eingewickelt.

Wickelfolien
Rundballen-Netze
Grossballen-Schnüre BIG-BAL
Pressegarn

Qualität zum günstigsten Preis!



Landtechnik Zollikofen

Mit uns können Sie rechnen

3052 Zollikofen Telefon 031 910 85 60

www.landtechnikzollikofen.ch

> PRODUKTE UND ANGEBOTE

PUBLITEXT

KUHN-Schwader GA 7822 mit Seitenschwadablage und kardanischer Aufhängung

KUHN erweitert sein Angebot an Giroschwadern mit Seitenschwadablage (1 bzw. 2 Seitenschwaden) um den GA 7822.

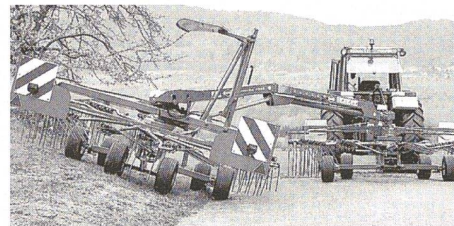
In der Position «Doppelschwad» (zwei zusammengelegte Einzelschwaden) ist die Arbeitsbreite des GA 7822 im Bereich von 4,20 m bis 7,30 m variabel, bei Ablage zweier Einzelschwaden beträgt sie 7,80 m. Dank Zugdeichselanhangung ist dieser Giroschwader besonders wendig und kann auch an weniger leistungsstarke Traktoren angebaut werden.

Hier die wichtigsten Pluspunkte des GA 7822:

- Die Kreisel mit je 12 Zinkenarmen werden über die Zweistufengetriebe MASTER-DRIVE® angetrieben. Dank dieser einzigartigen, patentierten Getriebeausführung sind Antrieb und Kreiselsteuerung erheblich weniger Belastungen ausgesetzt. Dies ergibt eine höhere Lebensdauer, selbst wenn oft in schwierigen Einsatzbedingungen gearbeitet werden muss (schwe-

res Erntegut, hohe Futterdichte).

- Grosse Bodenfreiheit unter den Kreisel (55 cm) zum leichten Überfahren der grössten Schwaden und zum problemlosen Rangieren im Vorgewende.
- Ausrüstung der Kreisel mit breiten Fahrwerken mit bis zu sechs Hyper-Ballon-Reifen. Der GA 7822 bleibt auch auf unebenen Böden jederzeit in einer stabilen Lage.



- Die kardanische Aufhängung der Kreisel sorgt für freie Beweglichkeit in Quer- und Längsrichtung und ergibt – in Kombination mit dem Gelenkrahmen – eine optimale Bodenanpassung und somit beste Rechenarbeit.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an unseren Verkaufsberater oder direkt an:

OTT Landmaschinen AG
Industriestrasse 49
3052 Zollikofen
Telefon 031 910 30 10
mail@ott.ch

Fahren Sie eine gute Maisernte ein

Die neue Taarup BIO (Bale-in-One), eine einzigartige Kombination aus Ballenpresse und Folienwickler, erspart Ihnen bei der Futterernte mehr als einen Arbeitsgang. Während sich der Ballen noch in der Pressekammer befindet, wird er schon in Streckfolie eingewickelt. Dabei garantiert die sofortige Unterbrechung der Luftzufuhr eine erstklassige Silage. NEU kann die Presse auch als Silomaispresse eingesetzt werden. Durch diesen Zusatznutzen wird die Wirtschaftlichkeit um ein Vielfaches erhöht.



Kaufmann B. & Co. AG
6246 Altishofen
Tel. 062 756 26 20
Fax 062 756 24 61
landmaschinen@bkaufmann.ch
oder

BUCHER Landtechnik AG
8166 Niederweningen
Tel. 01 857 26 00
Fax 01 857 24 12
bucher_landtechnik@bucherguyer.ch